

## Thomas Mann an Arthur Schnitzler, 25. 12. 1927

Herrn  
Dr. Arthur SCHNITZLER  
Wien XVIII  
Sternwarteftr. 78.

5 DR. THOMAS MANN

MÜNCHEN 27, den 25. XII. 27.  
POSCHINGERSTR. 1

10 Lieber, verehrter Arthur Schnitzler,  
von Herzen Dank für das Weihnachtsgeschenk Ihres Spruch-Buches, das so voll  
ist von schön und klar geformter Weisheit! Sie sind ganz darin mit Ihrer Unbef-  
techlichkeit, Freiheit und Güte, und nicht nur im Einzelnen, sondern als Ganzes  
ist es liebenswert.

Ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen  
Ihr treu ergebener

Thomas Mann.

© CUL, Schnitzler, B 67.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »München, 25. 12. 1927, 9–10N«.

Schnitzler: 1) mit rotem Buntstift beschrieben mit »APH[orismen]« 2) mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

☞ Hertha Krotkoff: *Arthur Schnitzler – Thomas Mann: Briefe*. In: *Modern Austrian Literature*, Jg. 7 (1974) Nr. 1/2, S. 25.

### Erwähnte Entitäten

Werke: Buch der Sprüche und Bedenken

Orte: München, Poschingerstraße, Sternwartestraße, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Thomas Mann an Arthur Schnitzler, 25. 12. 1927. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02495.html> (Stand 14. Mai 2023)